

Begründung, warum ich nicht mehr als Vorsitzender kandidiere

Auch ein Ironman hat einmal ein Ende. Die Ziellinie für meinen persönlichen Ironman beim SC Opel ist der heutige Tag. Ich werde zur Wahl des 1. Vorsitzenden nicht zur Verfügung stehen. Zehn Jahre habe ich mich nun mit Leidenschaft und Tatkraft für den Verein engagiert, davon acht Jahre im Geschäftsführenden Vorstand, sieben als 1. Vorsitzender.

Dabei bin ich so zu sagen aus innerer Not zu meinem Amt gekommen. Als der SC Opel 2007/2008 wirtschaftlich mit einem Bein in der Insolvenz stand, als klar war, dass der alte Vorstand um Dieter Nachtigall nicht weiter die Geschicke des Vereins führen können, als sich sonst außer mir fast niemand fand, in dieser schwierigen Situation die Verantwortung zu übernehmen, da hatte ich die Sorge, dass der Verein womöglich mangels Geld und mangels Vorstand aufgelöst würde.

Inzwischen ist der SC Opel finanziell konsolidiert, besser noch: er steht wirtschaftlich gesund da. Das war ein Riesenstück Arbeit. Und diese Arbeit war 2011 noch nicht abgeschlossen, da fiel dem Vorstand und somit auch mir eine weitere Herkulesaufgabe zu: der Umzug aufs neue Gelände. Auch diese Riesenaufgabe ist inzwischen gemeistert.

Damit sind die Ziele, die ich für den SC Opel erreichen wollte, erfüllt. Wenn ich nun mein Amt niederlege, kann ich einen gut aufgestellten und gut geführten Verein übergeben.

Für den SC Opel ist es zugleich eine ausgesprochene Chance, einen neuen Vorsitzenden zu finden. Ein neuer Mann, oder auch eine neue Frau, wer weiß, werden ihren eigenen Stil, ihre eigenen Ideen entwickeln – und solche neuen Impulse braucht der SC Opel jetzt.

Ich habe im November vergangenen Jahres meinen Kollegen vom geschäftsführenden Vorstand über meine Absicht informiert. Leider muss ich sagen, hat sich bis heute niemand gefunden, der als 1. Vorsitzender bereit wäre zu kandidieren. Ich finde es ausgesprochen schade, dass sich hierfür niemand findet. Die gute Nachricht heißt allerdings: alle anderen Vorstandsmitglieder sind bereit, ein weiteres Jahr in ihren Ämtern zu arbeiten. Somit bleibt der SC Opel handlungsfähig.

Jürgen Gelis, 13.6.2016